1. Lagebericht

1.1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1.1. Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Veolia Industries Austria GmbH mit Sitz in Kundl/Tirol, Austraße 11, ist unter der Firmenbuchnummer „FN 456982h" im Firmenbuch beim Landesgericht in Innsbruck eingetragen. Der 100% Eigentümer ist die SOLUTIONS GLOBAL, VEOLIA INDUSTRIES, SAS in Paris/Frankreich.

Die Gesellschaft fungiert seit der Gründung in 2016 als Servicegesellschaft für die Bereiche Instandhaltung, Engineering und Projektmanagement für die Hauptkunden Novartis, Sandoz und seit 2025 auch für Takeda

1.1.2. Bericht über die Zweigniederlassungen

Veolia Industries Austria GmbH unterhält keine Zweigniederlassungen.

1.1.3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Lage der Gesellschaft

Finanzlage

Geldflussrechnung gemäß Fachgutachten AFRAC 36

	2025 T€	2024 T€
Ergebnis vor Steuern	**2.851**	**1.969**
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Bereichs Investitionstätigkeit		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	**159**	**116**
Beteiligungserträge, Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sowie sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**-53**	**-115**
NETTO-GELDFLUSS AUS DEM BETRIEBLICHEN ERGEBNIS	***2.956***	***1.970***
Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.308	1.040
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	113	-113
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	-490	-141
	-1.685	**785**
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen		
Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen	366	0
sonstige Rückstellungen	262	228
	627	**228**
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva		
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	283	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.212	2.038
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	137	-202
sonstige Verbindlichkeiten	543	-567
passive Rechnungsabgrenzungsposten	934	941

	685	**2.210**
NETTO-GELDFLUSS AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT VOR STEUERN	***2.584***	***5.193***
Zahlungen für Ertragsteuern		
Steuern vom Einkommen	-656	-444
aktive latente Steuern	1	-4
Ertragsteuerrückstellungen	126	-365
sonstige Verbindlichkeiten aus Ertragsteuerverrechnung	62	-62
	-467	**-874**
NETTO-GELDFLUSS AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT	***2.117***	***4.318***
Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)		
Zugänge lt Anlagenspiegel	**-125**	**-985**
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	**-695**	**-2.279**
Einzahlungen aus Beteiligungs-, Zinsen- und Wertpapiererträgen		
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	**53**	**115**
NETTO-GELDFLUSS AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	***-767***	***-3.148***
Ausbezahlte Ausschüttungen	**-1.350**	**-1.170**
NETTO-GELDFLUSS AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	***-1.350***	***-1.170***
ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNG DER ZAHLUNGSMITTEL	***0***	***0***
ZAHLUNGSMITTEL AM ENDE DER PERIODE	**0**	**0**

Ertragslage

	2025 T€	%	2024 T€	%	Änd.% %
Umsatzerlöse	41.344	100,0	36.933	100,0	11,94
BETRIEBSLEISTUNG	**41.344**	**100,0**	**36.933**	**100,0**	**11,94**
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen					
Materialaufwand	-3.569	8,6	-3.982	10,8	10,37
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-9.963	24,1	-8.779	23,8	-13,49
Skontoerträge, Boni, Rabatte	27	-0,1	56	-0,2	50,86
	-13.505	32,7	-12.706	34,4	-6,29
ROHERTRAG I	**27.839**	**67,3**	**24.227**	**65,6**	**14,91**
Personalaufwand					
Gehälter	-15.755	38,1	-14.138	38,3	-11,44
soziale Aufwendungen	-4.873	11,8	-4.347	11,8	-12,10
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-252	0,6	-304	0,8	17,11
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	-295	0,7	-217	0,6	-35,75
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-4.196	10,2	-3.744	10,1	-12,09
	-20.628	49,9	-18.485	50,1	-11,59
ROHERTRAG II	**7.211**	**17,4**	**5.742**	**15,6**	**25,59**
sonstige betriebliche Erträge	0	0,0	242	0,7	-99,97
sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.255	10,3	-4.014	10,9	-6,01
ERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN UND ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)	**2.956**	**7,2**	**1.970**	**5,3**	**50,08**
Abschreibungen	-159	0,4	-116	0,3	-36,82
ERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN (EBIT)	**2.798**	**6,8**	**1.854**	**5,0**	**50,91**
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	53	0,1	115	0,3	-53,82
ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)	**2.851**	**6,9**	**1.969**	**5,3**	**44,77**
Steuern vom Einkommen	-656	1,6	-444	1,2	-47,70
JAHRESÜBERSCHUSS	**2.195**	**5,3**	**1.525**	**4,1**	**43,92**

Im Jahr 2025 wurde weiterhin das Hauptaugenmerk auf die operativen Prozesse zur Sicherstellung der Qualität der Arbeiten und Business Continuity bei SANDOZ/NOVARTIS gelegt. Ein neuer Vertrag bei Takeda in Wien wurde gestartet.

Im Geschäftsjahr 2025 wurde ein Umsatz von EUR 41.344.301,46 (VJ EUR 36.932.703,56) und ein Ergebnis (Gewinn) von EUR 2.195.107,73 (VJ EUR 1.525.229,67) erwirtschaftet.

Im Jahr 2025 hat Veolia Industries Austria GmbH von der guten Auftragslage unseres Kunden profitieren können.

1.2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

1.2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Im Laufe der nächsten Jahre wird an der weiteren Verbesserung der Geschäfts- und Ertragslage mit NOVARTIS, SANDOZ und TAKEDA gearbeitet, sowie an der Gewinnung neuer Kunden in Österreich. Um diesem Ziel Nachdruck zu verleihen, wurden bereits Ziele definiert und Ressourcen bereitgestellt.

Die Ausweitung des Geschäfts mit dem Hauptkunden ist in direktem Zusammenhang mit der Entwicklung der Produktion in Kundl und Schaftenau zu sehen. Das Projektgeschäft war im Jahre 2025 erfolgreich und hat deshalb maßgeblich zum finanziellen Erfolg beigetragen. Der Standort befindet sich in der Umwandlung aus einem 100% für Novartis dedizierten Produktionsstandort zum Industriepark mit Drittkunden.

Gegen Ende 2024 wurde in neue metallverarbeitende Maschinen investiert, um stärker mit lokalen Partnern zu kooperieren und neue Kunden zu akquirieren.

Für das Jahr 2026 erwartet die Gesellschaft eine leichte Steigerung im Umsatz und ein ähnliches Ergebnis im Vergleich zum Jahr 2025.

1.2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten (Risikobericht)

Ein generelles Risiko besteht im Personalbereich in Bezug auf die Verfügbarkeit von Fachkräften, speziell im Hinblick auf das geplant Wachstum. Mit diesem Problem sind wir allerdings in Tirol nicht allein.

Ein positiver Umstand ist, dass es im näheren Umfeld von VEOLIA genügend Unternehmen gibt, bei denen es Überlegungen zur Auslagerung der von VEOLIA angebotenen Leistungen gibt.

Durch den Konzernverbund können auch zusätzliche Leistungen aus dem Leistungsspektrum des Konzerns angeboten werden und auch auf entsprechende Personalressourcen zurückgegriffen werde.

1.2.3. Finanzielle Risken (Finanzinstrumente)

Auf Grund der Ausrichtung des Geschäfts auf Österreich und Importe aus dem EU-Ausland (kleine Teile aus der Schweiz) ergeben sich keine Währungsrisken. Ein Liquiditätsrisiko gibt es auf Grund des Cashpoolings innerhalb des Konzerns nicht.

Im November 2016 wurde ein Vertrag mit der Deutschen Bank über den Verkauf der Forderungen geschlossen und somit ergibt sich ein positiver Einfluss auf die Liquidität des Konzerns.

Derivate Finanzierungsinstrumente kommen in der VEOLIA Österreich nicht zum Einsatz.

1.3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

VEOLIA Industries Austria GmbH ist nicht im Bereich Forschung und Entwicklung tätig.

Kundl, am

Emmanuelle Danichert-Zanters
Geschäftsführerin

Severine Cabon
Geschäftsführerin

Klaus Ebner
Geschäftsführer